Statistisches Lernen – Übung 3, WS 2019/20

1. In der Baselinetabelle aus der uns inzwischen bekannten Arbeit von Badawy et al. (J Obstet Gyn, 2008; 28(3): 280–4) sind u.a. folgende Angaben gemacht worden

	Group A	Group B	
	(n = 170)	(n = 170)	<i>p</i> -value
Age (years) (mean ± SD)	26.2 ± 2.6	28.7 ± 3.1	0.72
Parity (mean \pm SD)	2.1 ± 0.9	2.2 ± 0.8	0.81

- (a) Berechnen Sie den ersten p-Wert mit dem t-Test unter Annahme gleicher Varianz!
- (b) Berechnen Sie den zweiten p-Wert mit dem t-Test nach Welch!
- (c) Wie lautet der p-Wert für Parität, wenn man die Standardnormalverteilung und nicht die t-Verteilung benutzt?
- (d) Diskutieren Sie die Bedutung von p-Werten in der Baselinetabelle einer randomisierten Studie!

Hinweis: Rechner für t- und Normalverteilung findet man leicht im Internet.

2. In derselben Arbeit findet man auch folgende Tabelle (hier unvollständig)

	Table III. Pregnancy outcome.		
	Group A ($n = 170$)	Group B (n=170)	
Pregnancies			
Early spontaneous miscarriage* [‡]	7 (4.1%)	15 (8.8%)	
Late spontaneous miscarriage ^{†‡}	2 (1.1%)	4 (2.3%)	

- (a) Bestimmen Sie die Odds Ratios sowohl für frühe als auch für späte Fehlgeburten mit 95% Konfidenzintervall!
- (b) Berechnen Sie den p-Wert mit dem $\chi^2\text{-Test}$ für die frühen Fehlgeburten!
- (c) Berechnen Sie den p-Wert mit dem exakten Fisher-Test für die späten Fehlgeburten!
- (d) Bestimmen Sie Odds Ratio (mit Konfidenzintervall) und p-Wert für Fehlgeburten insgesamt!